

Stamm aus; die Güther wurden vieler Schulden halber sequestriret, und kam nicht allein von der Gräflich-Volckersdorfschen Familie aus Böhmen, sondern auch ein Chur-Fürstl. Sequester in Oppurg an. Weil nun diese Einrichtung Schulden zu bezahlen, so gut als die beste melckende Ruhe ist; So dauerte sie auch von ungefehr 1641. oder 42. bis 1667. Es wurde denen Sequestern zwar noch ein Aufseher vorgesezet, der den Nahmen Regente bekam, und Johann Christoph Ludewig von Stauffenpuel hieß; allein man sahe doch am Ende, daß diese Leute nicht umsonst gehalten worden, sondern ihren Vortheil auch dabey bedacht, hingegen aber zum Abtrag der Schulden desto weniger beygetragen haben mochten. Die Gläubiger drungen auf die Bezahlung, dahero die Güther verkauffet werden mußten, und auch dabey das Glück hatten in sehr gute Hände zu gerathen.

## Das dritte Capitel.

### §. I.

Die Geschichte derjenigen Zeit, in welcher dasjenige vorgienge, welches wir bishero unsern Lesern vor Augen geleyet, erinnert uns, an die harten Religions-Beindrängnisse zu gedencken, welche das Königreich Böhmen auszustehen und zu erdulden hatte, und wie eine Evangelische Familie nach der andern aus demselben